



Andreas Joswig (rotes Trikot) war der Schnellste bei der Premiere des 5 km-Laufs am Turm, Stefanie Branz (Nummer 310) die Schnellste.

FOTOLIESEGG

Mittfünfziger gewinnen am Turm

LEICHTATHLETIK Schnellste Frau Bergmann verpasst knapp Streckenrekord und Gesamtsieg

VON MARKUS LIESEGG

Bönen – Ludger Schröer von der LG Deiringsen gewann den sechsten Lauf am Turm, zu dem die Lauffreunde Bönen am Sonntag geladen hatten. Der 54-Jährige setzte sich mit einer Zeit von 36:30 Minuten gegen 164 Konkurrenten durch. Marit Bergmann (Laufteam Unna) folgte ihm quasi auf dem Fuß. Die schnellste Frau und Gesamtzweite hatte 37:33 Minuten auf der Uhr, als ihr Transporter das zweite Mal auslöste. „Ich wollte den Streckenrekord“, ärgerte sich die Triathletin. Bergmann verpasste die 37:14 Minuten von Christel Dürschel (SG Wenden) aus dem Jahr 2018 um 19 Sekunden haarscharf.

„Es war das erste Rennen nach der Saisonpause“, erklärte die 30-Jährige. „Mit dem Lauf selbst bin ich zufrieden, es waren heute Top-Bedingungen.“ Dem Schloss sich Schröer an. „Ich bin hier jeden Lauf mitgegangen“, so der Deiringsen. Den Sieg hatte er nicht auf dem Tagesplan. „Man weiß ja nie, wer hier am Start steht“, sagte Schröer. „Ich bin einfach das gelaufen, was ich kann.“ Die beste Platzierung zuvor war ein zweiter Platz 2019. Die Zeit damals von 36:48 Minuten zeigt die Konstanz des Deiringsers.

Den erstmals ausgetragenen 5-km-Lauf gewann Andreas Joswig von der LG Wuppertal. Ungewöhnlich für die „Sprintstrecke“ der Ausdauer-



Kul-Runnings: Sophia Martha, Eliza Maria, Ann-Kristin, Thomas und Caspar Gabriel Kul liefen alle mit.

erläufer: Joswig ist bereits 58 Jahre alt, war anderthalb Jahre verletzt. „Ich bin taktisch gelaufen, merkte, dass ich in der Führungsgruppe mithalten kann. Im Endspurt hätte ich den Kürzeren gezogen, allerdings so hab ich mich rechtzeitig, so einen Kilometer vor dem Ziel, abgesetzt“, erklärte der Dauergast beim Volkslauf in Bönen nach 19:10 Minuten.

Gerne nutzte der Hammer Boris Schwitzki die Chance zu einem Doppelstart. „Ich bin Hobby-Marathonläufer, war schon fünfmal in Berlin dabei“, sagte er.

Solche Veranstaltungen mit zwei Distanzen im passenden Abstand für die Regeneration seien perfekt für die Vorbereitung. „Wettkampfsport ist die beste Übung“, meinte Schwitzki, „und der Sonntag ist sowieso mein Lauftag.“

Understatement betriebe Dennis Geckert. „Mal guck ich bin ja nicht so der Läufer.“ Der ehemalige Handballer des RSV Altenbögge, der sich dem Fitnessport Hyrox verschrieben hat, lief aber in 38:42 Minuten auf den fünften Platz der Gesamtwertung. „Ich hatte mir unter 40 Minuten vorgenommen und jetzt sind’s unter 39. Ich bin zufrieden.“

Das persönliche Tagesziel erreichte auch Thomas Kul (7., 39:26 Min.). „Ich bin unter 40 Minuten geblieben und es war ein schöner Lauf“, spielte der Lauffreund auf das sonnige Wetter an. Er hatte am Sonntag die ganze Familie mitgebracht – mit vier mehr oder weniger begeisterten Mitgliedern. Sohn Caspar-Gabriel startete mit Fußballkumpel Julius Hietkamp erstmals bei den Senioren über

die 5 km. „Eigentlich wollte ich gar nicht, ohne Ball macht es ja nicht soviel Spaß“, unkte er. Hietkamp überlegte am Morgen noch: „Warum hab ich mich hier eigentlich angemeldet?“ Kul-Runnings, so der Gruppename der fitten Familie, tauchten in den Ergebnislisten aller Läufe auf.

Wie diesmal auch wieder der Name Walter Teumert. Der inzwischen 70-Jährige hat alle Läufe des Vorgängers „Rund um Flierich“ mitgekannt sowie fast alle am Turm. Nur 2017 setzte der Lauffreund aus, da er im Januar – dem Kilmanndorcho bestieg. „Der Lauf ist für mich der Start ins Jahr“, so Teumert, „laufen werde ich aber nicht, sondern walken.“ Ein anderer Mann der ersten Stunde, der Frömerer Johannes Grasse, passte am



Marit Bergmann vom Laufteam Unna lief als Gesamtzweite ins Ziel.



Ruheständler Johannes Grasse im Gespräch mit Moderator und Mitorganisator Jan-Philipp Struck.

Sonntag. „Ich bin jetzt 86 Jahre alt, habe hier am Turm noch drei Läufe absolviert. Ich laufe noch für mich selbst, komme aber trotzdem noch gerne hier vorbei.“

Fotostrecke
Viele Eindrücke vom sechsten Lauf am Turm der Lauffreunde Bönen gibt es im Internet unter www.wa.de/sport/boenen/

NACHGEFRAGT

„Nach der Pause muss sich alles erst einschleifen“



Jochem von Glahn
Vorsitzender der
Lauffreunde Bönen

Herr von Glahn, sind Sie zufrieden mit der Veranstaltung insgesamt?

Ich habe es ja vorhin auf der Bühne schon gesagt. Nach fast drei Jahren Pause muss sich alles erst wieder einschleifen. Aber alles in allem war die Organisation ganz gut.

Was ist denn verbesserungswürdig?

Das der Schülerlauf während des Hauptlaufes stattfand, war keine gute Idee. Das werden wir wieder ändern.

LEICHTATHLETIK

6. Böener Lauf am Turm

10 km-Hauptlauf

1. Ludger Schröer, LG Deiringsen (M50, 36:30 Min.); 2. Marit Bergmann (W30, 37:33); 3. Maximilian Serio, Marathon-Club Mendis (Männer, 37:46); 4. Lukas Eckhoff, Lauf Team Unna (M30, 38:16); 5. Dennis Geweher, RSV Altenbögge (M30, 38:42); 7. Thomas Kul, Lauffreunde Bönen (M40, 39:26); 14. Dorothee Abendsee SuS Oberaden (I, W35, 42:51); 17. Anja Jovic, TVG Flierich (M30, 43:17); 21. Nadine Serafinowski TSVE Bielefeld (W30, 43:45); 71. Thomas Pinger (M55, 53:06); 72. Sabine Pinger (I, M50, 53:07); 85. Lara Stratzmann (Frauen, 56:51); 86. Ann-Kristin Kul (W35, 56:55); 87. Manuela Maletz, Lauffreunde Bönen (W55, 57:07)

5 km-Lauf

1. Andreas Joswig, LG Wuppertal (M55, 19:10); 2. Marco Grube, Baunternbeimung Grube (Männer, 19:23); 3. Marvin Grube, Baunternbeimung Grube (Männer, 19:24); 4. Jonas Behrend, Lauffreunde Bönen (J20, 19:35); 7. Jonas Weiss, TuS Bönen (Männer, 20:31); 8. Caspar-Gabriel Kul, LF Bönen (J16, 21:12); 11. Stefanie Branz (W50, 21:37); 12. Steffen Maletz, LF Bönen (Männer, 21:40); Dagmar Schödel, TG Holzwickede (W45, 22:38); Julius Hietkamp (J16, 22:28); 20. Heidegger Becker, LG Hamm (W55, 24:22); 25. Nicolas Sassen (J20, 25:15); 33. Paul Brondkalla, LF Bönen (M45, 29:56); 34. Herbert Lames, RW Bönen (M70, 30:19); 39. Gisela Homeyer, LF Bönen (W70, 32:08); 40. Marie Eliza Kul, Kul Runnings (I, W30, 32:19); 43. Birte Korczak, TuS Bönen (W40, 34:36); 45. Marie Suemmann, Kul Runnings (W30, 37:17)

2 km-Schülerlauf

1. Charlotte Weiss, SuS Oberaden (J14, 8:01); 2. Finja Schneider, SuS Oberaden (J14, 8:15); 3. Klara Elza Stute, TV Ferke (J14, 8:31); 8. Martha Sophia Kul, LF Bönen (J14, 8:47); 15. Beatrice Brondkalla, LF Bönen (J14, 10:36); 18. Matilda Korczak, LF Bönen (J14, 13:17)